



Wir suchen Sie als:

Beschäftigte/n (w/m/d) in der Kriminalinspektion 7 bei der Kriminalpolizeidirektion Karlsruhe

zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umfang von 100 % (= 39,5 Wochenstunden). Das Arbeitsverhältnis wird im Rahmen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und des Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) zunächst befristet für die Dauer von sechs Monaten geschlossen.

Mit ca. 1.900 Beschäftigten ist das Polizeipräsidium Karlsruhe für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadt- und Landkreis Karlsruhe verantwortlich. Die Kriminalpolizei leistet mit ca. 330 Beschäftigten einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung dieser Aufgabe.

Die Datenstation der Kriminalpolizei ist hierbei unter anderem für das Vorhalten von Ermittlungs- und Kriminalakten zuständig.

| | | | |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Kennziffer: | Standort: | Eingruppierung: | Bewerbungsende: |
| Tarif 23-2024 | Kriminalpolizeidirektion Karlsruhe Kriminalinspektion 7 Hertzstr. 8-10 a 76185 Karlsruhe | Entgeltgruppe 5 der Entgeltordnung zum TV-L Gehaltstabelle | 25.08.2024 Bewerberportal |

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Prüfung von Speicherfristen unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der Datenqualität,
- die Erfassung personenbezogener Daten im Aktenverwaltungssystem (AVS) und Datenpflege in POLAS,
- Datenabgleich (Anfrage/ Recherche) in POLAS/ Inpol-Z, AVS und MeldIT (Einwohnermeldedaten in BW),
- Auskunftserteilung aus AVS,
- Neuanlage, Führung, Ergänzung, Aktualisierung der polizeilichen Akten,
- Aktenbereinigung/ -aussonderung.

Eine Änderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Sie qualifizieren sich durch

- eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/-mann für Büromanagement oder vergleichbare abgeschlossene Berufsausbildung.

Wir erwarten die Bereitschaft

- zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten, wie z.B. Nachtarbeit oder am Wochenende,
- zur Aneignung der erforderlichen Kenntnisse,
- und setzen ein konzentriertes, zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten voraus.

Von Vorteil sind

- eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise,
- gute Kenntnisse der gängigen MS Office Anwendungen,
- die Bereitschaft zur Einarbeitung in die zu nutzenden Anwendungen und zur Fortbildung,
- Teamfähigkeit.

Wir bieten Ihnen

- ein vielseitiges Aufgabenspektrum rund um ein anspruchsvolles Themenfeld,
- eine sukzessive Einarbeitung in das Aufgabengebiet,
- eine Aufgabenwahrnehmung in einem kompetenten Umfeld, in dem Teamarbeit gefördert wird,
- familienfreundliche Rahmenbedingungen,
- flexible Arbeitszeiten,
- einen Zuschuss für den öffentlichen Nahverkehr (Job Ticket BW) <https://lbv.landbw.de/service/jobticket-bw>, sowie die Möglichkeit eines Jobrades,
- eine Zusatzrente (VBL), im Kalenderjahr 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche u.v.m.; siehe Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Hinweise und Entgelttabellen finden Sie unter: <https://lbv.landbw.de/das-lbv>

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar. Dies setzt jedoch voraus, dass geeignete Bewerberinnen und Bewerber zur gleichmäßig verteilten Dienstleistung zur Verfügung stehen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen wir durch flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus ist die Polizei Baden-Württemberg zertifizierter Arbeitgeber „Audit berufundfamilie“ für ihr besonderes Engagement in familienbewusster Personalpolitik.

Das Polizeipräsidium Karlsruhe engagiert sich für Chancengleichheit i.S.d. Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst des Landes Baden-Württemberg.

Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch (SGB) IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren Berücksichtigung finden soll. Schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Wir wollen die Barrierefreiheit voranbringen. Im Bedarfsfall unterstützen wir eine behinderungsgerechte Zugänglichkeit und Ausstattung des Arbeitsplatzes.

Für Auskünfte bzw. Rückfragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Für Fachfragen:

» Herr Geprägs, Tel. 0721 666-5012.

Für Fragen zu den Einstellungsvoraussetzungen und tarifrechtlichen Fragen:

» Frau Fitterer, Tel. 0721 666-1633, sowie Frau Haag Tel. 0721 666-1632.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie auf unserer Homepage unter „[Datenschutz-bei-Stellenausschreibungen](#)“.

Bitte bewerben Sie sich bis **25.08.2024** ausschließlich über unser Online-Bewerberportal

- [Bewerberportal](#)

unter Angabe der Kennziffer **Tarif 23-2024**.

Bewerbungen per E-Mail oder auf dem Postweg können nicht berücksichtigt werden.

gez. Dr. Stephanie Bräutigam-Ernst
Leiterin Referat Personal